# Quartalsmitteilung Q1





Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)		1. Quartal 2019 (IFRS)	1. Quartal 2020 (IFRS)
Umsatz	in Mio. EUR	19,6	19,7
ecotel Geschäftskunden	in Mio. EUR	11,9	11,5
ecotel Wholesale	in Mio. EUR	2,9	2,7
easybell	in Mio. EUR	4,3	5,0
nacamar	in Mio. EUR	0,5	0,5
Rohertrag	in Mio. EUR	8,2	8,6
ecotel Geschäftskunden	in Mio. EUR	5,9	5,8
ecotel Wholesale	in Mio. EUR	0,1	0,1
easybell	in Mio. EUR	1,9	2,3
nacamar	in Mio. EUR	0,3	0,3
EBITDA 1	in Mio. EUR	2,4	2,5
in % vom Umsatz		12,1%	12,5%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	in Mio. EUR	0,6	0,6
Konzernergebnis <sup>2</sup>	in Mio. EUR	0,1	0,1
Ergebnis je Aktie <sup>3</sup>	in EUR	0,03	0,02

Cashflow		1. Quartal 2019 (IFRS)	1. Quartal 2020 (IFRS)
Finanzmittelfonds zum 01.01.	in Mio. EUR	6,1	8,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	in Mio. EUR	1,7	0,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	in Mio. EUR	-1,6	-1,6
Cashflow aus Finanzierungsstätigkeit	in Mio. EUR	-0,8	-0,7
Finanzmittelfonds zum 31.03.	in Mio. EUR	5,4	6,4
Free Cashflow <sup>4</sup>	in Mio. EUR	0,2	-1,2

Bilanz (IFRS)		1. Quartal 2019 (IFRS)	1. Quartal 2020 (IFRS)
Bilanzsumme	in Mio. EUR	52,4	53,4
Eigenkapital	in Mio. EUR	23,1	22,5
in % der Bilanzsumme		44,1%	42,2%
Nettofinanzvermögen <sup>5</sup>	in Mio. EUR	0,2	-0,5

Weitere Kennzahlen		1. Quartal 2019 (IFRS)	1. Quartal 2020 (IFRS)
Aktienstückzahl zum 31.03. (ausstehende Aktien)	Anzahl	3.510.000	3.510.000
Mitarbeiter zum 31.03. <sup>6</sup>	Anzahl	249	260
Personalaufwand	in Mio. EUR	3,8	3,9

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ergebnis vor planmäßigen und außerplanmäßigen Wertminderungen, Kapitalmarktbetreuungskosten, Finanzergebnis und Steuern vom Einkommen und Ertrag

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Entspricht dem Konzernergebnis nach Abzug von Minderheiten

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Sowohl unverwässert als auch verwässert

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Free Cashflow = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Darlehensverbindlichkeiten abzgl. Finanzmittel

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Ohne Minderheitsgesellschaften (mvneco)

In den Summen können aufgrund von kaufmännischen Rundungen Differenzen auftreten.

Kennzahlen	2
An unsere Aktionäre	
Brief an unsere Aktionäre	4
Investor Relations	5
Wesentliche Ereignisse des Konzerns im ersten Quartal 2019	6
Konzern-Quartalsabschluss	
Konzern-Bilanz zum 31. März 2020	7-8
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das erste Quartal 2020 sowie die ersten drei Monate 2019	9
Kontakt	10
Impressum	10
Disclaimer	10

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Das Jahr 2020 stand bislang auch bei ecotel unter dem Einfluss der Covid-19-Pandemie. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung aller Dienstleistungen für unsere Kunden prägt unsere tägliche Arbeit. Als Telekommunikationsunternehmen trägt ecotel einen wichtigen Teil dazu bei, den Betrieb unserer Kunden aufrecht zu erhalten. Wir versorgen Krankenhäuser, Pflegeheime und Ärzte, Apothekengroßhändler und Drogeriemarkt-Ketten, Banken und Versicherungsunternehmen sowie eine Vielzahl weiterer Unternehmen mit unseren umfangreichen Dienstleistungen. Wir arbeiten auch jeden Tag dafür, dass auch die Mitarbeiter, die nun in vielen Unternehmen im Home Office arbeiten, gut und mit ausreichender Bandbreite versorgt sind, sicher mit der Unternehmenszentrale vernetzt sind und so ihren Beitrag zur Wirtschaftsleistung des gesamten Landes erbringen können.

Wir konnten im ersten Quartal 2020 einen Gesamtumsatz von 19,7 Mio. EUR (Vj.: 19,6 Mio. EUR), eine Steigerung des Rohertrages auf 8,6 Mio. EUR (Vj.: 8,2 Mio. EUR) und einen Anstieg des EBITDA auf 2,5 Mio. EUR (Vj.: 2,4 Mio. EUR) erreichen.

Im ersten Quartal 2020 konnte das Segment ecotel Geschäftskunden einen Umsatz von 11,5 Mio. EUR erzielen. Gegenüber dem ersten Quartal 2019 ist das ein Rückgang um 0,4 Mio. EUR. Die Migration der Telekom-basierten ISDN-Anschlüsse konnte zum 31. März 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Mittlerweile werden mehr als 80% der Sprachminuten über die ecotel Plattform produziert. Durch die höhere Wertschöpfung der neuen All-IP Produktpalette konnte der Rohertrag mit 5,8 Mio. EUR nahezu auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden (Vj.: 5,9 Mio. EUR). Die Rohertragsmarge stieg dabei um 1%-Punkt auf 50,7%.

Das Segment easybell hat auch zu Beginn des Jahre 2020 die erfolgreiche Entwicklung der letzten Perioden fortsetzen können und erzielte mit 5,0 Mio. EUR (Vj.: 4,3 Mio. EUR) eine Umsatzsteigerung von 16%. Zeitgleich konnte easybell den Rohertrag um 20% auf 2,3 Mio. EUR (Vj.:1,9 Mio. EUR) steigern.

Insgesamt konnte der Konzern das EBITDA um 0,1 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR steigern. Zu dieser Entwicklung trugen neben den höheren Margen auch Kostenoptimierungen bei.

Die Abschreibungen betrugen 1,5 Mio. EUR (Vj.: 1,4 Mio. EUR). Im Ergebnis blieb das EBIT demnach mit 0,6 Mio. EUR unverändert zum ersten Quartal 2019. Aufgrund einer vorübergehenden Ergebnisbelastung sank das at equity Ergebnis von 0,1 Mio. EUR im Vorjahr auf nun 0,0 Mio. EUR im ersten Quartal 2020. Nach Abzug der Zinsen, der Steuern und der Anteile fremder Gesellschafter erzielte ecotel im ersten Quartal 2020 ein Konzernergebnis von 0,1 Mio. EUR (Vj.: 0,1 Mio. EUR). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,02 EUR (Vj.: 0,03 EUR je Aktie).

Der Free Cashflow sank in den ersten drei Monaten des Jahres 2020 vorübergehend auf 1,2 Mio. EUR (Vj.: 0,2 Mio. EUR und das Nettofinanzvermögen hat sich in den ersten drei Monaten um 0,7 Mio. EUR auf -0,5 Mio. verringert. Dabei ist zu beachten, dass der Konzern im ersten Quartal 2020 Darlehen und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 0,6 Mio. EUR planmäßig zurückgeführt hat.

Bislang gab es durch die Covid-19-Pandemie keine wesentlichen Einflüsse auf die Geschäftsentwicklung der ecotel. Deshalb war es bislang nicht notwendig staatliche Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen der Pandemie sind für uns nicht seriös planbar. Wir sehen uns aber für den weiteren Verlauf des Jahres 2020 aus heutiger Sicht gerüstet und gut aufgestellt.

Der Vorstand hält unter Berücksichtigung aller heute bekannten Chancen und Risiken an der Prognose für 2020 fest und erwartet im Kernsegment ecotel Geschäftskunden bei weiterhin leicht steigenden Rohertragsmargen Umsätze in einem Korridor von 46 bis 49 Mio. EUR. Für das Segment easybell wird ein Umsatz von 20 bis 21 Mio. EUR und für das Segment nacamar ein Umsatz von 1,5 bis 2,5 Mio. EUR erwartet. Das EBITDA wird voraussichtlich in einem Korridor von 8,5 bis 10,5 Mio. EUR liegen.

Düsseldorf, im Mai 2020

Peter Zils Vorstandsvorsitzender Achim Theis

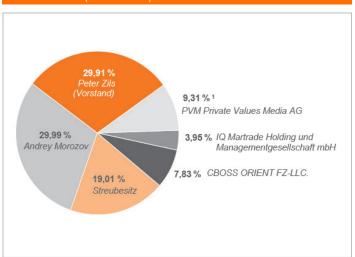
### Die ecotel Aktie im Überblick

Die ecotel Aktie startete mit 6,20 EUR ins Jahr 2020. Letztlich sind alle Bewegungen des Aktienmarktes im ersten Quartal im Wesentlichen durch die weltweite Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen begründet. Das gilt für die Bewegungen der wesentlichen Indizes DAX und Tec DAX genauso wie für die ecotel Aktie. Zum 31. März 2020 schloss die Aktie mit 5,90 EUR das erste Quartal 2020 ab. Mittlerweile haben sich die Märkte und Kurse leicht beruhigt. Bei 3,51 Mio. Stk. ausstehenden Aktien ergab sich somit eine Marktkapitalsierung von 20,7 Mio. EUR (31. März 2019: 29,0 Mio. EUR). Das durchschnittliche Handelsvolumen betrug in den ersten drei Monaten 3.037 Stk. (Q1 2019: 1.436 Stk.)

### Aktionärsstruktur

Zum 31. März 2020 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag unverändert 3.510.000 Aktien. Es hat keine wesentlichen Veränderungen an der Aktionärsstruktur gegeben. Herr Peter Zils (CEO der ecotel) und Herr Andrey Morozov halten jeweils knapp 30% der Anteile. Die PVM Private Values Media AG hält 9,31%, die CBOSS Orient FZ-LLC hält 7,83% und die IQ Martrade Holding und Managementgesellschaft mbH 3,95%. Herr Hans Schmier hat mitgeteilt, dass sein Aktienbesitz unter 3% des Stammkapitals gesunken ist. Der Streubesitz liegt demnach bei rund 19%.

#### Aktienbesitz (31.03.2020) in Prozent



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> gemäß letzter Mitteilung vom 07.04.2011 vor Einziehung der eigenen Aktien in 2014 (Basis: 3.900.000 Aktien)

#### Kennzahlen Ø 2020

WKN	585434
ISIN	DE0005854343
Symbol	E4C
Marktsegment seit 08.08.2007	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	CDAX, Prime All Share Technology All Share
Gattung	Stückaktien
Datum Erstnotierung	29.03.2006
Aktienstückzahl zum 31.03.2020	3.510.000
Durchschnittliches Tagesvolumen 2020	3.037
Höchstkurs 2020 (€)	9,00
Tiefstkurs 2020 (€)	7,25
Marktkapitalisierung zum 31.03.2020 (€ m)*	20,7
Designated Sponsor	Lang & Schwarz Broker GmbH

<sup>\*</sup> Basierend auf dem Schlusskurs am 31. März 2020 von 5,90 Euro je Aktie bei 3.510.000 ausstehenden Aktien

### Kursentwicklung der ecotel Aktie in 2020 in Prozent



### Wesentliche Entwicklungen des Konzerns im ersten Quartal 2020:

Das Jahr 2020 stand bislang auch bei ecotel unter dem Einfluss der Covid-19-Pandemie. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung aller Dienstleistungen für unsere Kunden prägt unsere tägliche Arbeit. Als Telekommunikationsunternehmen trägt ecotel einen wichtigen Teil dazu bei, den Betrieb unserer Kunden aufrecht zu erhalten. Wir versorgen Krankenhäuser, Pflegeheime und Ärzte, Apothekengroßhändler und Drogeriemarkt-Ketten, Banken und Versicherungsunternehmen sowie eine Vielzahl weiterer Unternehmen mit unseren umfangreichen Dienstleistungen. Wir arbeiten auch jeden Tag dafür, dass auch die Mitarbeiter, die nun in vielen Unternehmen im Home Office arbeiten, gut und mit ausreichender Bandbreite versorgt sind, sicher mit der Unternehmenszentrale vernetzt sind und so ihren Beitrag zur Wirtschaftsleistung des gesamten Landes erbringen können. Bislang gab es durch die Covid-19-Pandemie keine wesentlichen Einflüsse auf die Geschäftsentwicklung. Deshalb war es bislang nicht notwendig staatliche Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2020 entspricht unseren Erwartungen. Im **Segement ecotel Geschäftskunden** konnte ein Umsatz von 11,5 Mio. EUR (Q1 2019: 11,9 Mio. EUR) erzielt werden. Der Rohertrag sank leicht auf 5,8 Mio. EUR, die Rohertragsmarge stieg um 1 %-Punkt auf 50,7%.

Das **Segment easybell** wuchs sowohl im Umsatz um 0,7 Mio. EUR auf 5,0 Mio. EUR, als auch im Rohertrag um 0,4 Mio. EUR auf 2,3 Mio. EUR im ersten Quartal 2020.

Die Segemente **nacamar** und **Wholesale** trugen mit 0,5 Mio. EUR bzw. 2,7 Mio. EUR (Q1 2019: 0,5 Mio. EUR bzw. 2,9 Mio. EUR) zum Konzernumsatz bei.

Der Rohertrag des Konzerns stieg um 0,4 Mio. EUR auf 8,6 Mio. EUR im ersten Quartal 2020 an.

Das **EBITDA** konnte im ersten Quartal mit 2,5 Mio. EUR (Q1 2019: 2,4 Mio. EUR) leicht gesteigert werden. Nach Abzug der Abschreibungen führt das in den ersten drei Monaten 2020 zu einem **EBIT** in Höhe von 0,6 Mio. EUR und damit unverändert zum Vorjahr. Nach Abzug der Anteile anderer Gesellschafter ergibt sich ein Konzernergebnis von 0,1 Mio. EUR bzw. 0,02 EUR je Aktie (Q1 2019: 0,03 EUR je Aktie).

Durch stichtagsbedingte Veränderungen des Working Capital ist der **Free Cashflow** im ersten Quartal 2020 in Höhe von negativen 1,2 Mio. EUR gegenüber dem ersten Quartal 2019 gesunken (Q1 2019: 0,2 Mio. EUR).

Zum 31. März 2020 betrugen die **Nettofinanzverbindlichkeiten** 0,5 Mio. EUR (31.03.2019: Nettofinanzvermögen: 0,2 Mio. EUR). Im ersten Quartal wurden Darlehen und Leasingverbindlichkeiten in einer Gesamtsumme von 0,6 Mio. EUR planmäßig zurückgeführt.

Die **Bilanzsumme** betrug 53,4 Mio. EUR (31.12.2019: 56,8 Mio. EUR). Mit einem **Eigenkapital** von 22,5 Mio. EUR (31.12.2019: 22,2 Mio. EUR) ergibt sich eine **Eigenkapitalquote** von 42,2% (31.12.2019: 39,0 %)

### Konzern-Bilanz zum 31. März 2020 (ungeprüft)

EUR	31.12.2019	31.03.2020
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	13.280.638	13.284.316
II. Sachanlagen	11.109.794	11.707.894
III. Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen	8.441.749	8.193.253
IV. Aktivierte Vertragskosten	2.812.221	2.838.986
V. Nach der Equity-Methode bewertete Finanzanlagen	996.828	994.767
VI. Latente Ertragsteueransprüche	1.158.157	1.177.228
Summe Langfristige Vermögenswerte	37.799.387	38.196.444
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.437.263	5.370.220
II. Vertragsvermögenswerte	43.558	57.348
III. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.514.259	2.344.066
IV. Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	402.990	597.265
V. Tatsächliche Ertragsteueransprüche	376.178	449.857
VI. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.253.405	6.384.065
Summe Kurzfristige Vermögenswerte	19.027.653	15.202.821

Summe Aktiva 56.827.040 53.399.265

In den Summen können auf Grund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

### Konzern-Bilanz zum 31. März 2020 (ungeprüft)

EUR	31.12.2019	31.03.2020
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.510.000	3.510.000
II. Kapitalrücklage	1.833.254	1.833.254
III. Sonstige Rücklagen	13.439.439	13.492.463
Anteile der Eigentümer des Mutterunternehmens	18.782.694	18.835.717
IV. Anteile anderer Gesellschafter	3.389.254	3.701.955
Summe Eigenkapital	22.171.947	22.537.672
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Latente Ertragsteuern	986.353	871.547
II. Langfristige Darlehen	5.499.992	4.895.825
III. Leasingverbindlichkeiten	7.395.473	7.206.854
IV. Vertragsverbindlichkeiten	1.146.628	1.342.571
V. Sonstige finanzielle Verbindlichenkeiten	1.506.744	1.627.661
Summe Langfristige Verbindlichkeiten	16.535.190	15.944.458
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Tatsächliche Ertragsteuern	330.675	470.851
II. Kurzfristige Darlehen	1.750.008	2.016.675
III. Leasingverbindlichkeiten	1.212.016	1.223.928
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.487.856	7.056.179
V. Vertragsverbindlichkeiten	1.040.199	1.134.562
VI. Rückstellungen	10.695	8.820
VII. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.226.946	2.201.630
VIII. Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.061.508	804.490
Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten	18.119.903	14.917.135
Summe Passiva	56.827.040	53.399.265

n den Summen können auf Grund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das erste Quartal 2020 sowie für die ersten drei Monate 2019 (ungeprüft)

EUR		1.1.–31.03.2019	1.1.–31.03.2020
1.	Umsatzerlöse	19.554.676	19.734.887
2.	Sonstige betriebliche Erträge	310.879	103.129
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	153.382	46.023
4.	Gesamtleistung	20.018.937	19.884.039
5.	Materialaufwand		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.378.458	-11.118.571
6.	Personalaufwand		
6.1	Löhne und Gehälter	-3.229.696	-3.323.631.
6.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-553.683	-564.167
7.	Abschreibungen		
7.1	Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.445.132	-1.481.795
7.2	Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen	-311.856	-333.634
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.504.446	-2.416.228
9.	Betriebliches Ergebnis (EBIT)	595.666	646.013
10.	Zinserträge	-	-
11.	Zinsaufwendungen		
11.1	Zinsaufwendungen für Darlehensverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-67.074	-65.415
11.2	Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-66.164	-60.059
12.	Sonstige finanzielle Aufwendungen	-5.660	-156
13.	Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Finanzanlagen	54.626	-2.061
14.	Finanzergebnis	-84.272	-127.691
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	511.394	518.322
16.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-166.410	-152.597
17.	Überschuss (= Konzerngesamtergebnis)	344.984	365.725
18.	Zurechnung des Überschusses an die		
18.1	Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzernüberschuss)	107.706	53.024
18.2	Anteile anderer Gesellschafter	237.278	312.701
EUR		1.1.–31.03.2019	1.1.–31.03.2020
Unve	rwässertes Ergebnis je Aktie	0,03	0,02

 $Mangels\ entsprechender\ Sachverhalte\ wird\ auf\ die\ Darstellung\ des\ "Sonstigen\ Ergebnisses"\ ("") other\ comprehensive\ income")\ verzichtet.$ In den Summen können auf Grund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Verwässertes Ergebnis je Aktie

0,02

0,03

### Kontakt

Annette Drescher Tel.: 0211-55 007-740 Fax: 0211-55 007 5 740

E-Mail: investorrelations@ecotel.de

### Impressum

Herausgeber
ecotel communication ag
Prinzenallee 11
D - 40549 Düsseldorf

### Disclaimer

### Haftungsausschluss:

Dieser Bericht (v. a. das Kapitel »Ausblick«) enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der ecotel hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter »erwarten«, »davon ausgehen«, »annehmen«, »beabsichtigen«, »einschätzen«, »anstreben«, »zum Ziel setzen«, »planen«, »werden«, »erstreben«, »Ausblick« und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für Umsatzerlöse, EBITDA oder andere Maßstäbe für die Performance beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Daher sollten Sie sie mit Vorsicht betrachten. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel liegen.

Weitere mögliche Faktoren, die die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind Veränderungen der Zinssätze, regulatorische Vorgaben, ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und aufsichtsrechtliche Entwicklungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der ecotel wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Die ecotel kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die ecotel lehnt – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen, legt die ecotel Pro-forma-Kennzahlen vor, z. B. Rohertrag, EBITDA, EBITDA-Marge, Free Cashflow sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Pro-forma-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.